



deWelsiker

März 2012

,Gut geplant ist halb gebaut‘

HINDER KALBERER ARCHITEKTEN

Tel. 052 202 38 88 www.hinderkalberer.ch

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Märzen der Bauer die Rösslein anspannt.....

Der OL Läufer seine OL Schuhe aus dem Winterquartier ausgräbt und seine Gedanken nur noch im Wald und auf der Karte weilen.

Wie jedes Jahr mache ich mir Gedanken darüber, wie geht jetzt das schon wieder mit dem OL. Kompass in welche Hand, Karte wie halten? Kann ich das überhaupt noch? Die gleiche Unsicherheit wie beim erstenmal Skifahren nach dem Sommer! Nach einer längeren Pause ist man sich nicht sicher, ob man Gelerntes wieder anwenden kann. Doch die Sorgen sind meistens umsonst. Das Hirn kann sich erinnern und die Abläufe sind automatisiert. Plötzlich kommt aber das schlechte Gewissen auf, hat man die Winterpause doch etwas zu locker genommen und die Lauftrainings nicht ernsthaft durchgezogen? Das wird sich bald zeigen, welche Mitstreiter durch die Wintermonate fleissig trainiert haben. Nun ist es sowieso zu spät.

Ich nehme mir mal vor, es im nächsten Winter besser zu machen.

Freuen wir uns auf die neue OL Saison und geben unser Bestes!

Yvonne



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Januar 2012

Ort: Schulhaus Dinhard
Zeit: Freitag, 20. Januar 2012, 19:05 - 21:30 Uhr
Anwesend: Vorstand: Ruth, Martin, Mario, Cécile, Brigitte, Franziska
sowie 36 Mitglieder
Entschuldigt: 17 Mitglieder

Traktandum 1 (Begrüssung):

Um 19:05 Uhr begrüsst die Präsidentin Ruth Wydenkeller die Mitglieder der OLG Welsikon zur Generalversammlung 2012.

Es werden keine Ergänzungen an der Traktandenliste angebracht.

Im vergangenen Jahr kam Roger Véron durch einen Unfall ums Leben, in Gedenken an ihn legen die anwesenden Mitglieder eine Schweigeminute ein.

Traktandum 2 (Wahl der Stimmenzähler):

Renato Winteler und Camilla Rüegg werden durch die Versammlung mit Applaus als Stimmenzähler gewählt.

Traktandum 3 (Genehmigung des Protokolls der GV 2011):

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Januar 2011 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4 (Jahresbericht 2010):

Die Präsidentin verliest den Jahresbericht 2011, hält dabei Rückschau auf all die Aktivitäten des Vereins durch das Jahr und auf aussergewöhnliche Ereignisse wie Hochzeiten, Rücktritte und weiteres.

Sie verdankt die tatkräftige Mithilfe aller Mitglieder und ihrer Vorstandskollegen.

Der Bericht wird mit Applaus abgenommen.

Traktandum 5 (Kartenbericht):

Die Überarbeitung der Homelkarte wurde rechtzeitig auf den Welsiker OL 2011 abgeschlossen, das Feedback der Teilnehmenden am OL war durchwegs gut.

Dieses Jahr wird die Karte Andelfingen im Massstab 1:4000 fertig gestellt und am 2. Nationalen OL 2012 bereits eingesetzt.

Als Überarbeiter fungierten Mario Meier, Martin Köhli und Ruth Wydenkeller.

Für 2013 wird die Karte Mörsburg neu aufgenommen werden müssen, damit der Welsiker OL im Herbst darauf stattfinden kann.

Voraussichtlich wird es eine Kombination mit Bike-OL geben, d.h.

dass die Bike Karte „Wyland Süd“ ebenfalls angepasst werden muss.

Das vergangene Jahr wurden folgende Schulhauskarten überarbeitet:

- Neftenbach
- Henggart
- Andelfingen Sekundarschulhaus

Zu den Aufnahmekosten der Homelkarte fügt Martin K. noch ein kleines Rechnungsbeispiel an:

Homel 1:10000, 2.65Km2 Wald aufgenommen
 1.56 km2 offenes Gebiet aufgenommen

Klaus hat 226 Std. im Gelände gearbeitet, 70 Std. am Computer gezeichnet und 9 Std. Besprechungen abgehalten, ausserdem 1470 km mit dem Privatfahrzeug verfahren. Das alles ergibt nach Reglement Entschädigung Kartenaufnahme einen Stundenlohn von **Fr. 4.-!!!**

Herzlichen Dank unseren Kartenaufnehmern, die ihre Freizeit für solche Projekte einsetzen!

Traktandum 6 (Mutationen)

Veränderungen des Mitgliederbestandes im Jahr 2011:

- Eintritte: keine
- Austritte: 10 Aktive, 1 Passive
- Wechsel Passive/Gönner: 1

Mitgliederbestand per GV 2012:

Aktivmitglieder:	94
Passivmitglieder :	19
Gönner:	13
Total:	126

Traktandum 7 (Jahresrechnung 2011 + Revisorenbericht)

Cécile erläutert die Jahresrechnung 2011.

Signifikante Zahlenunterschiede werden erklärt. Der Welsiker OL hat sich wieder als gute Einnahmequelle erwiesen!

Der Aufwandüberschuss beläuft sich im Jahr 2011 auf Fr. 2931.00, das **Vereinsvermögen per 31.12.2011 auf Fr.15'815.00.**

Der Aufwandüberschuss ist gegenüber dem Budget weit geringer ausgefallen, da weniger Startgelder vom Nachwuchs ausbezahlt wurden, kOLibri einige Anlässe aus der gut bestückten Kasse selber bezahlt hat, und der Welsiker OL stolze Fr. 4693.- eingebracht hat.

Ueli Sprenger spendete dem Verein erneut Fr. 500.- herzlichen Dank! Dieses Geld ist wieder dem Juniorenkader-Nachwuchs (Alain D.) zu Gute gekommen.

Klaus Bruggisser und Yvonne Rüegg prüften die Jahresrechnung 2011.

Den Revisorenbericht verliest Klaus Bruggisser und empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung 2011 und die Decharge-Erteilung an die Kassierin und den Vorstand. Die Versammlung nimmt die Rechnung ohne Gegenstimmen ab.

Traktandum 8 (Anträge):

Es sind in der ordentlichen Frist bis 18.12.11 keine Anträge eingegangen.

Traktandum 9 (Budget 2012):

Das Budget wird von Cécile vorgetragen.

Der Nationale OL hat ein eigenes Budget nach Reglement SOLV, dabei wird ein Gewinn von Fr. 1555.- veranschlagt.

Für die Festbeiz wird ein separater Betrag von Fr. 4000.- budgetiert.

Weitere Beträge werden erläutert und eine Frage nach Spenden durch den Klub beantwortet.

→ Budgetiert sind 500.- Spenden für den SOLV Fond „50 Länder an der WM“, der es ärmeren OL Nationen ermöglichen soll, an der OL WM in Lausanne teilzunehmen.

Das Budget wird mit Mehrheit von den Mitgliedern angenommen.

Traktandum 10 (Wahlen):

Rücktritt Cécile:

Die Präsidentin verdankt die Arbeit von Cécile als Kassierin, sie erhält einen Blumenstrauss und ein kleines Geschenk. Die Mitglieder danken Cécile für ihre Arbeit mit einem Applaus.

Pietros kurze aber intensive Arbeit als Co-Präsident wird ebenfalls gewürdigt, auch er erhält ein kleines Geschenk.

Er bleibt dem Verein als Verbindungsmann zur Jägerschaft erhalten, damit auch in Zukunft ein so gutes Einvernehmen herrscht!

Als Ersatz für Cécile konnte die Präsidentin Heinz Rüegg gewinnen, er wird von der Versammlung mit grossem Applaus gewählt.

Herzlichen Dank für dein zukünftiges Engagement!

Die Vorstandsmitglieder Mario Meier, Martin Köhli, Franziska Meier und Brigitte Senti werden ebenfalls mit Applaus im Amt bestätigt.

Schreibende hat die Ehre, die Präsidentin durch die Versammlung bestätigen zu lassen. Auch das passiert mit viel Applaus.

Als 2. Revisor stellt sich Thomas Gutzwiler zur Verfügung, herzlichen Dank!

Auf die nächste GV wird die Aktuarin B. Senti zurück treten.

Traktandum 11 (Jahresprogramm):

Ruth stellt das Jahresprogramm 2012 vor:

- Langlaufwochenende Ende Januar
- Mittwochtrainings werden durch Mix Sieber organisiert (inkl. Leute)
- Nationaler Sprint OL April:

Urs D. als Laufleiter informiert kurz und bittet alle, sich in die Helferliste einzutragen! Es ist aufgrund des hohen Personalbedarfs nicht vorgesehen, dass Mitglieder laufen...ausser die Nachwuchsläufer!
Der Laufwettbewerb sollte ca. 18-18.30 Uhr fertig sein.

- Etappe Lac au Lac:
Mario übernimmt mit M. Hebeisen und Klaus Bruggisser den Event zur Ankunft des goldenen Kompasses anlässlich Lac au Lac.
Sonntag 6. Mai findet in der Altstadt Winterthurs von 17-18.30 Uhr ein Sprint statt.
- Clubmeisterschaft: 2. Juni Hünikerwald, Pietro und Yvonne organisieren als Clubmeister.
- Welsihöck Freitag 15. Juni bei Sennhausers
- WM Lausanne: keine Organisation durch den Klub!

- Klubanlass 1: 4. Nat. OL + MOM im Tessin (28./29. April)
Unterkunft in Jugi, Platz für 30 Personen
- Klubanlass 2: 10. Nat.+ SOM St. Moritz (6./7. Oktober)
Unterkunft in Jugi, Platz für 67 Personen

Traktandum 12 (J+S/kOLibri):

kOLibri hat letztes Jahr einen grösseren Geldbetrag von einem Skiclub erhalten und beschlossen einen Teil davon in die Anschaffung einer Softshell Jacke für seine Mitglieder zu verwenden, Franziska stellt den Stand der Dinge kurz vor.

kOLibri wird auch dieses Jahr ein Frühlingslager durchführen, 28.4.-5.5.2012 im Tessin, mit Teilnahme an den nationalen Läufen zur gleichen Zeit.

Am 16./17. Juni nehmen sie am Bündner Wochenende teil (mit Übernachtung) und im September ist anlässlich des Rafzerfelder OL's ein Wochenende geplant.
Das alljährliche Minigolfturnier wird durch einen Bowling-Abend ersetzt.

Traktandum 13 (sCOOL):

Rolf Baumgartner informiert kurz:

In der Region sind 2012 eine sCOOL Etappe am Lac au Lac in Winterthur geplant (mit Röbi Meier) und die Anmeldeunterlagen für die Schulen sollten bis Anfangs Februar wieder zurück sein. Dann wird entschieden wer eine weitere Etappe erhält.

Der Anlass von 2011 in Neftenbach hat grossen Anklang gefunden und die Lehrkräfte wären für einen Folgeanlass in diesem Jahr wieder zu haben!
Ideale Voraussetzungen für einen Einsteigerkurs mit Ziel Wald!

Traktandum 14 (Ehrungen):

Die Präsidentin bedankt sich bei:

- Laufleiterin und Bahnleger des Welsiker OL 2011
- Andrea Friedrich Winteler für die Redaktion des De Welsiker
- den Kartenaufnehmern Mario und Klaus
- Textillager Betreuerin Esther M.
- Ruedi Hobi (Materiallager)

- Kartendrucker Heinz R. und Mario M.
- den OLVZ Mitarbeitern Heidi A. (Kassierin), Mario M. (Controller) und Luzi S. (Homepage)

Schreibende darf neun Mitgliedern (siehe Liste) für ihre errungenen Erfolge an den verschiedenen Meisterschaften und in der SOLV Jahreswertung 2011 gratulieren und ein kleines Geschenk übergeben.

Traktandum 15 (Verschiedenes):

Das Nachwuchskader hat sich, für das Bereitstellen eines Kartenfiles zum Trainieren, mit einer Karte herzlich bedankt.

Für den Nationalen OL erhalten die Helfer ein Faserpelzgilet, bestickt mit Klub Logo und 2 Sponsoren Schriftzügen. Bitte probieren und Grösse für Bestellung angeben.

Die Mitgliederversammlung beschliesst auf Anraten des Vorstandes, den Vereinssitz nach 8474 Dinhard zu verlegen und auf den Einzahlungsscheinen so anzugeben.

Traktandum 16 (Schluss):

Um 21:35 Uhr wird die ordentliche Generalversammlung 2012 durch die Präsidentin Ruth Wydenkeller beendet.

Dällikon, 23. Januar 2011

Die Aktuarin, Brigitte Senti

Vereinsleitung

Ruth

Koordination

Generalversammlung
Sitzungsleitung
Presse
Postadresse

Verbindung SOLV
Welsiwettkämpfe
Sponsoring
Kontaktperson

Mario / Heinz

Technische Leitung
Nachwuchskurs
Verbindung sCOOL
Kartenprojekte
Teilnahme Wettkämpfe
Kartenherstellung
Hallentraining
Kartendruck
Kartenverkauf
Homepage

Brigitte

Aktuarin
Verwaltung Mitglieder
Klubheft

Franziska

Finanzen
Verbindung Leitung kOLibri

Martin

Karten
Kartenplanung

Rolf

sCOOL

Peter

Jagd

Rosmarie

Mira

Ruedi OL-Material

Yvonne / Nora Klubheft

Esther

Statuten der OLG Welsikon

Name und Sitz

Unter dem Namen OLG Welsikon (Orientierungslaufgruppe Welsikon) besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB mit Sitz in Dinhard.

Zweck

OLG Welsikon bezweckt die Pflege und Förderung des Orientierungslaufs in der Region. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

Verbandszugehörigkeit

Die OLG Welsikon ist Mitglied von Swiss Orienteering (Schweizerischer OL-Verband) und des Orientierungslaufverbandes Zürich (OLVZ).

Mitgliedschaft

Aufnahme	Als Aktiv- oder Passivmitglied kann aufgenommen werden, wer seinen Eintritt schriftlich beim Vorstand anmeldet. Über die definitive Aufnahme entscheidet der Vorstand. Jedes Mitglied erhält ein Statutenexemplar.
Rechte	Aktivmitglieder besitzen das persönliche Stimmrecht und sind in jedes Amt wählbar. Passivmitglieder sind weder stimmberechtigt noch wählbar; sie sind jedoch zur Teilnahme an der GV berechtigt.
Pflichten	Die zu bezahlenden Mitgliederbeiträge für Aktiv- und Passivmitglieder werden jeweils durch die GV festgelegt.
Austritt	Der Austritt ist jederzeit möglich. Die Austrittserklärung ist dem Präsidenten schriftlich einzureichen. Der Austritt erlangt erst Gültigkeit, wenn das austretende Mitglied allen seinen Verpflichtungen gegenüber dem Verein nachgekommen ist.

Organisation

Die Organe des Vereins sind:

- die Generalversammlung (GV)
- der Vorstand
- die RechnungsrevisorInnen

Generalversammlung

Einberufung	Die ordentliche GV wird vom Vorstand jährlich einberufen. Der Termin ist
-------------	--

mindestens acht Wochen vorher bekanntzugeben. Anträge für die GV sind dem Vorstand bis sechs Wochen vor der GV einzureichen. Die Einladungen und Traktandenliste sind spätestens 14 Tage vor dem Versammlungsdatum allen Mitgliedern zuzustellen.

Traktanden	<p>Auf der Traktandenliste der ordentlichen GV haben immer folgende Geschäfte zu stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genehmigung des Protokolls der letzten GV • Jahresbericht der Präsidentin oder des Präsidenten • Abnahme der Jahresrechnung, Bericht der RechnungsrevisorInnen • Genehmigung des Budgets • Wahlen <p>Nicht auf der Traktandenliste stehende Anträge werden nur behandelt, wenn es die GV beschliesst.</p>
ausserordentliche GV	<p>Eine ausserordentliche GV wird einberufen, wenn es der Vorstand oder 1/5 der Aktivmitglieder verlangt. Sie muss spätestens innerhalb von fünf Wochen nach Eintreffen eines entsprechenden Gesuches durchgeführt werden. Die Einladung erfolgt spätestens zwei Wochen vor dem Versammlungsdatum.</p>
Teilnahme	<p>Jedes Aktivmitglied ist verpflichtet, nach Möglichkeit an der GV teilzunehmen.</p>
Abstimmungen	<p>Jede ordnungsgemäss einberufene GV ist beschlussfähig. Bei Abstimmungen entscheidet das einfache Mehr. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende. Abstimmungen erfolgen offen, wenn nicht mindestens 1/5 der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Durchführung verlangen.</p>
Wahlen	<p>Wahlen erfolgen offen, wenn nicht mindestens 1/5 der anwesenden Stimm-berechtigten eine geheime Durchführung verlangen. In den ersten drei Wahlgängen gilt das absolute Mehr, dann das relative. PräsidentIn und KassierIn werden einzeln gewählt.</p>
Protokoll	<p>Über jede GV ist ein Protokoll zu führen.</p>

Vorstand

Zusammensetzung	<p>Der Vorstand setzt sich aus mindestens fünf Mitgliedern zusammen.</p>
Zuständigkeit	<p>Die Rechte und Pflichten des Vorstandes sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschlussfassung in allen Vereinsangelegenheiten, die nicht ausdrücklich der GV übertragen sind • Vertretung des Vereins nach aussen • Erledigung der ihm in den Statuten übertragenen Aufgaben • Vollziehung der Beschlüsse der GV

Die Aufgaben sind in einem separaten, vom Vorstand selbst verfassten Pflichtenheft, detailliert beschrieben.

Ausgaben Über Ausgaben kann der Vorstand im Rahmen des Budgets entscheiden.

Beschlüsse Die Beschlussfähigkeit ist erreicht, wenn die Mehrheit der Vorstandsmitglieder anwesend ist.

RechnungsrevisorInnen

RevisorInnen Die GV wählt zwei RechnungsrevisorInnen, die nicht dem Vorstand angehören dürfen.

Schlussbestimmungen

Statutenänderungen Statutenänderungen können von einer GV beschlossen werden. Jeder Änderungsantrag muss den Mitgliedern vier Wochen vor der GV schriftlich mitgeteilt werden.

Auflösung Die Auflösung des Vereins kann nur durch eine hierzu besonders einberufene GV erfolgen. Zur Auflösung ist eine dreivierteil Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten notwendig. Nach beschlossener Auflösung wird das Vermögen Swiss Orienteering (Schweizerischer Orientierungslauf-Verband) vermacht.

Inkraftsetzung Die Statuten treten nach der Genehmigung durch die GV vom 20. Januar 2012 in Kraft. Sie ersetzen diejenigen vom 29. Januar 1997

Winterthur, 19. Januar 2012

Die Präsidentin
Ruth Wydenkeller

Die Aktuarin
Brigitte Senti

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

michel.blaser@mobi.ch

Telefon 079 658 36 31

Mitgliederliste

Stand März 2012

Aktive: 95

Altenburger	Heidi	51	Bachstrasse 22	8477	Oberstammheim	052 745 15 30	heidi.altenburger@bluewin.ch
Altenburger	Martin	50	Bachstrasse 22	8477	Oberstammheim	052 745 15 30	m.altenburger@bluewin.ch
Amsler	Max	49	Primelstr. 3	8046	Zürich	079 755 87 20	max.amsler@allegra-sprachen.ch
Baumgartner	Rolf	64	Mühleweg 24	8413	Neftenbach	052 315 44 91	rosabaumgartner@bluewin.ch
Baumgartner	Jonas	96	Mühleweg 24	8413	Neftenbach	052 315 44 91	
Bhend	Lisy Patricia	74	St. Gallerstrasse 11b	8856	Tuggen	055 445 13 01	patricia.bhend@bluewin.ch
Bhend	Walter	49	St. Gallerstrasse 11b	8856	Tuggen	055 445 13 01	w.bhend@bluewin.ch
Bosshard	Jonas		Rebweg 8	8213	Neunkirch	052/681 19 35	abraxas@gmx.ch
Bosshard	Susanne		Rebweg 8	8213	Neunkirch	052/681 19 35	s.bosshard@bluewin.ch
Brem	Cécile	46	Kurzstrasse 1	8400	Winterthur	052 213 39 14	c.brem@bluewin.ch
Broggia	Ruedi	46	Ackerstrasse 152b	8604	Volketswil	044 946 27 76	brotrans@bluewin.ch
Bruggisser	Klaus	45	Hofackerstrasse 8	8311	Brütten	052 345 23 16	klaus.bruggisser@zhwin.ch
Bruggisser	Regina	73	Feldstrasse 29	8400	Winterthur	052 202 64 79	regina.bruggisser@gmx.ch
Bruggisser	Thomas	71	Baumhaldenstrasse 71	8055	Zürich	043 321 30 08	tb@bruggissermoser.ch
Deppeler-Vonwil	Bernhard	60	Hübeli 12	6294	Ermensee	041 917 36 51	deppeler.beni@bluewin.ch
Denzler	Rosemarie	63	Hertlibuck	8467	Truttikon	052 317 25 12	rosemarie.denzler@sekossingen.ch
Denzler	Alain	92	Hertlibuck	8467	Truttikon	052 317 25 12	alaindenzler@gmx.ch
Denzler	Michael	96	Hertlibuck	8467	Truttikon	052 317 25 12	michaeldenzler@gmx.ch
Denzler	Severin	94	Hertlibuck	8467	Truttikon	052 317 25 12	severindenzler@gmx.ch
Denzler	Urs	63	Hertlibuck	8467	Truttikon	052 317 25 12	urs.denzler@bluewin.ch
Ehrensberger	Hannes	66	Bachstrasse 13	8165	Oberweningen	044 856 24 64	ilaria.hannes@bluewin.ch
Erni	Güst	63	Hinterdorfstrasse 14	8309	Nürensdorf	044 836 54 40	guest.erni@oxo.ch
Erni	Lukas	91	Hinterdorfstrasse 14	8309	Nürensdorf	044 836 54 40	lukas.erni@oxo.ch
Etter	Hansruedi	56	alte Dorfemerstrasse 10	8444	Henggart	052 316 23 23	etter.ueli@bluewin.ch
Etter	Kaethy	56	alte Dorfemerstrasse 10	8444	Henggart	052 316 23 23	etter.ueli@bluewin.ch
Etter	Kaspar	88	alte Dorfemerstrasse 10	8444	Henggart	052 316 23 23	kaspatter@hotmail.com
Etter	Ruth	83	alte Dorfemerstrasse 10	8444	Henggart	052 316 23 23	ruth_etter@gmx.net
Etter	Simon	91	alte Dorfemerstrasse 10	8444	Henggart	052 316 23 23	etter.ueli@bluewin.ch
Etter	Ueli	85	alte Dorfemerstrasse 10	8444	Henggart	052 316 23 23	etter.ueli@bluewin.ch
Ferrari	Ilaria	69	Bachstrasse 13	8165	Oberweningen	044 856 24 64	ilaria.hannes@bluewin.ch
Flacher	Andi	65	Steigstrasse 14a	8444	Henggart	052 316 25 91	andreas.flacher@ubs.com
Flacher	Svenja	96	Steigstrasse 14a	8444	Henggart	052 316 25 91	burggarten@bluewin.ch
Friedrich Wintele	Andrea	81	Zielstrasse 17	8400	Winterthur	052 202 74 55	andrea.friedrich@pmstg.ch
Friedrich	Kurt	59	Fröschenweg 17	4127	Birsfelden	061 461 67 95	kurt.friedrich@bluewin.ch
Fritschi	Astrid	79	Zeunerstrasse 1	8037	Zürich	044 241 06 43	astrid_fritschi@hotmail.com
Fritschi	Stefan	72	Eisweiherstrasse 147	8400	Winterthur	052 223 17 64	fritschi@gmx.ch
Gubler	Jean-Pierre	51	Weierhöhe 4	8405	Winterthur	052 232 90 34	jpgubler@landbote.ch
Gutzwiller	Daniel	93	Brühlbergstrasse 23	8400	Winterthur	052 202 49 39	th.gutzwiller@bluewin.ch
Gutzwiller	Thomas	57	Brühlbergstrasse 23	8400	Winterthur	052 202 49 39	th.gutzwiller@bluewin.ch
Hanselmann	Annina	93	Im Spitzler 17	8902	Urdorf		annina.funki@hotmail.com
Hanselmann	Claudia	69	Kirchweg 1	8413	Neftenbach	052 315 15 89	hanselmann.claudia@hispeed.ch
Hanselmann	Daniel	65	Kirchweg 1	8413	Neftenbach	052 315 15 89	hanselmann.daniel@hispeed.ch
Heide	Julia	97	Ifang 1b	8444	Henggart	052 316 34 95	julia.elena.h@gmx.ch
Hellmüller	Sven	95	Obere Kohlhalden 11	9042	Speicher	071 534 65 36	hellmüller@bluewin.ch
Hinder	Andreas	73	Hölzliweg 3	8405	Winterthur	052 233 03 72	andreas.hinder@gmx.ch
Hirt	Christian	45	Tagelswangerstrasse 4	8315	Lindau	052 343 69 04	
Hobi	Ruedi	62	Schaffhauserstrasse 74	8472	Ober-Ohringen	052 320 10 00	hobi@wohnschreinerei.ch
Iten	Kurt	51	Neunbrunnenstrasse 243	8046	Zürich	044 371 23 43	famiten@bluewin.ch
Knöpfl	Esther	61	im Riet 16	8457	Humlikon	052 317 42 21	esther.knoepfli@hispeed.ch
Knöpfl	Mirjam	91	im Riet 16	8457	Humlikon	052 317 42 21	mirjam.knoepfli@hispeed.ch
Knöpfl	Andrin	97	im Riet 16	8457	Humlikon	052 317 42 21	andrin.knoepfli@hispeed.ch
Knöpfl	Tabea	94	im Riet 16	8457	Humlikon	052 317 42 21	tabea.knoepfli@hispeed.ch
Köhli	Kjetil	96	Grundstrasse 25	8424	Embrach	044 865 42 61	kjetil@tele2.ch
Köhli	Martin	57	Grundstrasse 25	8424	Embrach	044 865 42 61	go4koe@gmail.com
Küpfer	René	51	Trottenrain 4c	8474	Welsikon	052 336 17 58	family.kuepfer@bluewin.ch
Landolt	Ursina	80	Gündlikon 8	8543	Bertschikon	078 731 36 50	ursina.landolt@bluemail.ch
Lienhart Tommer	Renate	61	Im Schründler 26	8352	Räterschen	052 363 20 31	r.lienhart@bluewin.ch
Lütolf	Béatrice	50	Etzelstrasse 8	8400	Winterthur	052 212 56 76	blk@gmx.ch
Lütolf Fritschi	Cécile	76	Eisweiherstrasse 147	8400	Winterthur	052 223 17 64	c.luetolf@gmx.ch
Meier	Benno	56	Ifang 3A	8444	Henggart	052 316 30 18	
Meier	Esther	54	Stationsstrasse 12	8472	Seuzach	052 335 44 55	esther@miotop.ch
Meier	Franziska	91	Stationsstrasse 12	8472	Seuzach	052 335 44 55	zisi@miotop.ch
Meier	Mario	57	Stationsstrasse 12	8472	Seuzach	052 335 44 55	mio@miotop.ch

Michel	Margrit	52	Gernstrasse 20	8409	Winterthur	052 242 99 10	margrit.michel@hispeed.ch
Moser	Severin	92	Lyrenweg 58	8047	Zürich	044 419 11 14	severin.moser-zh@bluewin.ch
Ott	Kari	53	Schulhaus	8418	Unterschlatt	052 363 24 74	o.t.t.@gmx.ch
Rüegg	Tabita	93	Ohringerstrasse 120	8472	Seuzach	052 335 2005	tabita.rueegg@gmx.ch
Rüegg	Heinz	60	Ohringerstrasse 120	8472	Seuzach	052 335 2005	hrueegg@bluewin.ch
Rüegg	Yvonne	66	Ohringerstrasse 120	8472	Seuzach	052 335 2005	hrueegg@bluewin.ch
Rüegg	Camilla		Ohringerstrasse 120	8472	Seuzach	052 335 2005	camilla.rueegg@gmx.ch
Rüegg	Sven	90	Ohringerstrasse 120	8472	Seuzach	052 335 2005	svenrue@gmx.ch
Schürch	Mikael	96	Weidweg 12	8405	Winterthur	052 233 78 91	mikael.schuerch@gmx.ch
Senn	Fabian	83	Rümikerstrasse 70	8404	Winterthur	052 364 28 10	fabian_senn@gmx.ch
Sennhauser	Luzi	95	Ulmenstrasse 16	8442	Hettlingen	052 316 10 28	luzi.sennhauser@bluewin.ch
Sennhauser	Maja	57	Ulmenstrasse 16	8442	Hettlingen	052 316 10 28	maja.sennhauser@bluewin.ch
Sennhauser	Urs	55	Ulmenstrasse 16	8442	Hettlingen	052 316 10 28	urs.sennhauser@bluewin.ch
Sennhauser	Tina	96	Ulmenstrasse 16	8442	Hettlingen	052 316 10 28	tina.sennhauser@bluewin.ch
Senti	Brigitte	68	Baumgartenstr. 9	8108	Dällikon	044 844 17 75	brigitte.senti@hispeed.ch
Sprenger	Ueli	43	Winterthurerstrasse 25	8413	Neftenbach	052 315 12 27	ueli.sprenger@bluewin.ch
Stampfli	Linus	95	Bergstrasse 9	8400	Winterthur	052 213 56 95	s.stampfli@freesurf.ch
Thaler	Fiona	98	Kirchweg 1	8413	Neftenbach	052 315 15 89	kirchgemeinde-neftenbach@hispeed.ch
Thaler	Ladina	96	Kirchweg 1	8413	Neftenbach	052 315 15 89	kirchgemeinde-neftenbach@hispeed.ch
Thaler	Silvio	99	Kirchweg 1	8413	Neftenbach	052 315 15 89	kirchgemeinde-neftenbach@hispeed.ch
Tommer	Daniel	59	Im Schründler 26	8352	Räterschen	052 363 20 31	d.tommer@hispeed.ch
Tommer	Nora	92	Im Schründler 26	8352	Räterschen	052 363 20 31	nora.tommer@hispeed.ch
Tommer	Sina	94	Im Schründler 26	8352	Räterschen	052 363 20 31	sina.tommer@hispeed.ch
Waldburger	Michael	70	alte Winterthurerstr. 64	8309	Nürensdorf	044 837 04 81	waldburger.michael@renk-maag.ch
Wägeli	Karin	64	Dorfstrasse 32a	8442	Henggart	052 316 21 58	k.waegeli@gmx.ch
Wägeli	Beat	63	Dorfstrasse 32a	8442	Henggart	052 316 21 58	bwägeli@bluewin.ch
Weidmann	Michael	96	Auf Pünten 29	8405	Winterthur	052 385 11 35	bettinab.67@bluewin.ch
Winteler	Myrtha	55	alte Lindauerstrasse 18	8309	Nürensdorf	044 836 68 01	myrtha.winteler@bluewin.ch
Winteler	Peter	48	alte Lindauerstrasse 18	8309	Nürensdorf	044 836 68 01	peterwinteler@bluewin.ch
Winteler	Renato	78	Zielstrasse 17	8400	Winterthur	052 202 74 55	renato.winteler@bluewin.ch
Wydenkeller	Ruth	49	Frauenfelderstrasse 51	8404	Winterthur	052 242 79 65	r.p.wydenkeller@hispeed.ch
Wydenkeller Hinc	Susanne	81	Hölzliweg 3	8405	Winterthur	052 233 03 72	susanne.wydenkeller@gmail.com

Passive: 18

Baumgartner	Hans	46	Rheinauerstrasse 3	8463	Benken	052 319 28 32	hans.baumgartner@bgmt.ch
Buri	Willi	53	Welsikerstrasse 1	8471	Rutschwil	052 316 13 90	
Falck	Lennart	57	Ricketwilerstrasse 47	8405	Winterthur	052 233 27 63	
Frei	Heribert+Susann	65	Oberer Grundweg 9	8475	Ossingen	052 243 13 47	
Greuter	Andreas	62	Eichwiesstrasse 49	8645	Jona	055 210 28 18	
Greuter	Hans	56	Steinacherstrasse 37	8308	Illnau	052 232 64 70	
Herzig	Heidi	45	Jonas-Furrerstrasse 64	8400	Winterthur	052 213 86 28	
Herzig	Marcel	44	Jonas-Furrerstrasse 64	8400	Winterthur	052 213 86 28	
Hobi	Edith	63	Schaffhauserstrasse 74	8472	Ober-Ohringen	052 335 33 82	
Jacqmin	Eric	59	Brunnenwiesenstrasse 6	8542	Wiesendangen	052 337 26 97	
Lenzin	Regula	74	Klingenbergstrasse 18	8413	Neftenbach	052 222 24 37	regulaforrer@bluewin.ch
Meier	Beat	49	Harossenstrasse 2a	8311	Brütten	052 345 26 00	bmeier@swissonline.ch
Peter	Beat Kaspar	66					
Peter	Walter	54	Stiegweg 16c	8303	Bassersdorf	044 836 83 33	
Schmid	Peter	55	Stationsstrasse 31	8542	Wiesendangen	052 301 35 31	
Spieler	Georges	69	Brüelweg 7	8472	Seuzach	052 335 23 72	piggledy@sunrise.ch
Stegemann	Florian	73	Hofwiesenstrasse 2	8450	Andelfingen	052 317 17 30	
Wydenkeller	Beat	82	Lärchenstrasse 27	8400	Winterthur	052 534 00 81	beatwyd@gmx.ch

Gönner: 12

Bachmann	Paul	53	Wiesendangerstrasse 10	8543	Bertschikon	052 337 10 00	
Buri	Willi	53	Welsikerstrasse 1	8471	Rutschwil	052 316 13 90	
Hebeisen	Marianne	62	Zielstrasse 2	8400	Winterthur	052 213 25 07	
Hinder	Werner	44	Heinrich Bosshard-Str. 36	8405	Winterthur	052 232 68 65	
Hugi	Jörg	50	Ober Ifang 5	8444	Henggart	052 316 21 67	
Jordi	Armin	55	Schickstrasse 9a	8400	Winterthur	052 242 90 71	
Keller	Hans	43	Oberkahnenstrasse 25	8450	Andelfingen	052 317 25 41	
Meier	Annelies	54	Rosenbergstrasse 11	8353	Elgg	052 364 19 87	
Moser	Ruth+Markus		Lyrenweg 58	8047	Zürich	044 419 11 14	
Städeli	Simon	90	Talwiesenstrasse 21	8309	Nürensdorf	044 836 83 67	
Schenk	Hanspeter		Austrasse 27	8570	Weinfelden	071 622 36 57	
Stucki	Werner	54	Hirschweg 4	8472	Seuzach	052 335 13 68	

43. Welsiker OL 2011

Als ich im Herbst 2010 zusagte, den Schlusslauf der JOM 2011 als Laufleiterin zu übernehmen, hatte ich keine Ahnung, was für Aufgaben im kommenden Jahr auf mich zukommen würden. War ich doch ein absoluter Neuling auf diesem Gebiet. Zuerst musste die Halle reserviert werden. Kurz nachdem ich die Bestätigung der Gemeinde erhalten hatte, stellten wir fest, dass am gleichen Datum, der Finallauf ROLV/NOS in Frauenfeld stattfand. So wurde die Reservation der Halle kurzerhand auf Samstag vorgelegt. Da auch Heinz Rüegg als Bahnleger ein Neuling war, weihte uns Mario im November in die Geheimnisse des Bahnlegers und Laufleiters ein.

Der Wald (Homel) lag auf fünf verschiedenen Gemeindegebieten. So mussten an alle beteiligten Gemeinden ein Gesuch gestellt werden. Eine Gemeinde wollte noch mit dem Förster und den Jägern Rücksprache nehmen, bevor sie uns die Bewilligung für den OL erteilte.

So beschlossen wir, dass wir uns mit den beteiligten Förstern und Jägern an einen Tisch setzten, um das ganze Projekt zu erläutern. Im Vorfeld erhielt ich von einem Jäger eine A-4 Seite mit Fragen über diesen Anlass. Diese Sitzung erwies sich als voller Erfolg. Alle Unklarheiten konnten an diesem Abend aus dem Weg geräumt werden. Auf die Frage, wo wir jetzt auf der Karte die Sperrgebiete einzeichnen sollten, erklärte ein Jäger, dass es gar keinen Sinn mache, Sperrgebiete einzuzeichnen. Wenn sich jemand verlaufe, wisse er bestimmt nicht, ob er sich in einem Sperrgebiet aufhalte oder nicht. Ich fand diese Ansicht super. Es sollten sich mehr Jäger an Herrn Robert Ober (er ist auch Präsident der Cityvereinigung Zürich) ein Beispiel nehmen. Dank dem „Okay“ des Försters, erhielten wir nun auch die andern Bewilligungen zur Durchführung dieses Laufes.

„Kantonspolizei Zürich“ tönt es durchs Telefon an einem Nachmittag im September. Was ist passiert? - Diese Gedanken schossen mir als erstes durch den Kopf. Ein Schwall von Vorwürfen kam auf mich zu. Warum ich mich nicht telefonisch gemeldet hätte und warum Dani Tommer nicht mehr Laufleiter sei. Erst jetzt merkte ich, dass das ganze Telefonat nichts mit meiner Familie sondern mit dem OL zu tun hatte. Der Beamte belächelte mich und fragte, wie ich mir das vorstelle für einen Nachmittag eine Strasse durch den Wald zu sperren. Es sei nur möglich eine Strasse für einen grossen Event (z.B. Weinländer Herbstfest) sperren zu lassen. Diese Strasse sei noch nie für einen OL gesperrt worden. Als ich ihm entgegnete, dass wir 1999 eine Bewilligung für eine Strassensperre (Nacht-OL) erhalten hätten, meinte er schnippisch, das sei vor seiner Zeit gewesen. - Wenn alle so reagiert hätten, wie der gute Mann von der Polizei, hätte ich meinen Posten schon vor dem OL abgetreten.

Diese Entscheidung hiess natürlich für Heinz Mehrarbeit. Die Bahnen mussten nochmals angepasst werden, damit die Läufer die Strasse an zwei Stellen passieren konnten.

Im September führten wir mit allen Ressortleitern eine Begehung durch und besprachen den ganzen Lauf. Es handelte sich um den Schlusslauf. Deshalb gab es noch einige andere Aufgaben zu besprechen. Themen wie Startliste für die JOM-Läufer, separater Start für die JOM und Rangverkündigung waren für unsere Ressortleiter kein Problem.

Am Lauftag selber schien alles prima zu klappen. Alle wussten, was zu tun war und meine anfängliche Nervosität begann sich zu legen. Doch um zehn Uhr kam ein Anruf von der Zielcrew. Ein Bauer wolle im Zielbereich Holz fällen. Was nun? Sofort machte sich Heinz auf den Weg, um mit dem Bauer zu reden. Dieser war sehr erbost. Er hatte für diesen Tag extra Leute aufgeboden, die ihm beim Holzen helfen sollten. Nach einigen Diskussionen konnte ihn Heinz beruhigen und sie verlegten den Holzertag auf später. Der Förster hatte im Vorfeld alle Waldbesitzer informiert, dass an diesem Samstag ein Sportanlass stattfindet. Doch dieser Bauer hatte diese Info übersehen oder vergessen. Ueber 450 Läufer und Läuferinnen nahmen an diesem Schlusslauf teil. Das Weinland zeigte sich bis am Mittag von der nebligen Seite. Das bedeutete für einige Helfer kalte Füsse und Hände. Vom Parkplatz über die Anmeldung, den Start, den Streckenposten zum Ziel, von der Festwirtschaft über die Kinderhüte, Kinder-OL bis zur Rangverkündigung klappte alles wie am Schnürchen. Allen Helfern im Vorder- und Hintergrund möchte ich nochmals meinen grossen Dank aussprechen, ohne eure gute Zusammenarbeit wäre dieser Lauf nicht möglich gewesen. Vielen, vielen Dank. Ihr wart super!

Esther Knöpfli

Welsi-Höck

Freitag, 15. Juni 2012, ab 19.00 Uhr
Bei Sennhausers an der Ulmenstr. 16 in Hettlingen

Alle Welsis sind von Sennhausers herzlich eingeladen zum Zusammensitzen, etwas Feines zu essen, Gedanken auszutauschen und neue Ziele zu planen.
Wir danken im Voraus ganz herzlich.

Der Vorstand

Langlaufweekend

Nach einigen Jahren Unterbrechung organisierte Martin Köhli wieder einmal ein Ski-weekend für die Welsis. Die Reise führte nach Langis, wo im Gegensatz zu früheren Ausgaben Langlauf, und kein kopflores Pistenblochen praktiziert wurde. Während Tagen im Voraus beobachteten wir die Wetterberichte und Schneesverhältnisse, wie so oft befand sich aber das Wunderwachs nicht in der hauseigenen Wachskiste. Mit der alles entscheidenden Ausrede vom „grösseren Trainingseffekt“ mit schlecht präparierten Skis beendeten wir die familieninterne Diskussion nach dem optimalen Wachs für das Wochenende. Als es dann am Samstagmorgen aus allen Kissen (irgendwie schlechter Ausdruck, aber ich denke den Sinn des Satzes versteht man) schneite, war klar, dass es ein hartes Wochenende werden würde.

Schon die Anfahrt wurde ein Abenteuer. Der orange Miotop-Bus war mit den Strassenverhältnissen auf der schneebedeckten Passstrasse etwas überfordert, und musste von einem netten 4x4-Fahrer nach oben geschleppt werden. Dieses Erlebnis musste danach auf Initiative Pietros bei einem Kaffee besprochen werden.

Doch schon bald zog es uns wieder in die Kälte hinaus, die erste Trainingseinheit stand an. Trotz des schlechten Wetters waren wir nicht die ersten auf der Loipe. Gleichzeitig fand ein Sponsorenlauf statt, bei dem man während 4 Stunden möglichst viele Runden auf der 3km-Runde ablaufen sollte. Ich entschied mich gegen eine Teilnahme an diesem Lauf, wollte ich doch den Rest des Loipennetzes auch noch kennenlernen. Ich sammelte die ersten Kilometer des Wochenendes, wobei ich eingestehen musste, dass ich eigentlich doch lieber einfach schnellere Skis und vielleicht ein bisschen weniger Trainingseffekt hätte;) Zusätzlich hatte ich meine Mühe mit der Streckenführung in Langis: als „Rechtsstosser“ konnte ich meine starke Seite beim asymmetrischen Schritt nie wirklich nutzen, da fast alle Loipen für „Linksstosser“ gelegt wurden. Ich musste eingestehen, dass ich meine Technik vielleicht doch ums „Linksstossen“ erweitern sollte.

Bei Spaghetti im Restaurant wurden anschliessend Tipps, Streckenvorschläge und Verpflegungsmöglichkeiten ausgetauscht, bevor wir uns ein zweites Mal auf die Skis begaben. Die Verhältnisse wurden während des Tages nicht unbedingt besser, so dass irgendwann einmal alle genug trainiert hatten und sich ins Hotel zurückzogen. Der Abend wurde mit Essen, Jassen und „Schweizer Talente“ schauen verbracht, allerdings verschwanden die meisten schon früh unter der Bettdecke.

Der Sonntag ist schnell erklärt: Essen, Langlauf, Essen, für einige nochmals Langlauf, Heimreise. Das Loipennetz in Langis wurde bis auf dem letzten Meter auswendig gelernt, damit man sich für den nächsten Ski-OL einen Vorteil erarbeiten konnte und ein weiterer Schritt in der Vorbereitung auf den Engadiner oder die nächste OL-Saison wurde gemacht. Alles in allem ist ein Langlaufweekend doch etwas gemütlicher als ein Alpinskiweekend, auch wenn man dabei etwas mehr ins Schwitzen kommt.

Ich bedanke mich bei Martin für die Organisation und freue mich auf eine Wiederholung, hoffentlich mit einer etwas grösseren Welsi-Truppe.

Alain Denzler

Winter in Schweden

Die ersten Blumen blühen und die Menschen laufen in T-Shirts oder Frühlingsjacken umher. Am Sonntag ist auch der erste Wettkampf. Das ist eindeutig der Beweis, dass der Winter vorbei ist. Der in den Augen von den Schweizern dunkle, kalte Winter mit meterweise Schnee. Zumindest dieses Jahr war es nicht so. An Weihnachten konnte man meinen, dass es Frühling sei. Aber ich beginne am Anfang. Am Wochenende der Zeitumstellung zur Winterzeit hatten wir den letzten Wettkampf, eine Staffel in Mariannelund. Auf dem Nachhauseweg schlief ich ein und als ich wieder aufwachte war es stockdunkel. Es fühlte sich wie 20:00 an aber zu meinem Erstaunen war es aber erst kurz vor fünf. Ich war total geschockt und konnte mir nicht vorstellen, dass es auch um 15 Uhr dunkel sein kann. Das wurde es dann aber relativ schnell und es war nicht so furchtbar wie viele denken. Es ist eigentlich einfach so, dass man einen viel längeren Abend hat. Auch zum trainieren im Dunkeln braucht man eigentlich nicht viel mehr als eine Nachtlampe. Zudem gab es jedes Wochenende ein organisiertes Kartentraining, einen Langdistans-OL. So konnte man mindestens einmal in der Woche ein OL-Training bei Tageslicht machen. Und jetzt freut man sich richtig ab dem vielen Licht und jeder Tag wird um ca. 6 min heller. Die Dunkelheit habe ich also gut überstanden.

Auch der Schnee und die Kälte waren kein Hindernis für das Training. Es schneite erst



ende Januar und nicht sehr viel. So konnten wir den ganzen Winter über im Wald trainieren. Wirklich kalt war es auch nur etwas mehr als eine Woche, danach wurde es wieder wärmer. Die negativen Seiten des verhältnismässig warmen Winters bekam ich schon Anfangs Dezember zu spüren. Tullinge SK fuhr nach Grönklitt, Mora in ein Skilager. Dort sollte ich das erste mal Langlaufski fahren und langsam beginnen für den Tjejvasa ("Mädchenvasa", der Vasalauf für Frauen, er ist 30km und lang und findet eine Woche vor dem richtigen Vasalauf statt) zu trainieren. Meine Gastmutter und ich hatten als Ziel ihn beide zu laufen, sie hatte die Technik und musste ihre Kondition trainieren, ich hatte die Kondition aber leider keine Technik. Da es aber Anfangs Dezember auch in Dalarna praktisch



keinen Schnee hatte musste ich meine ersten Langlaufversuche auf später verschieben. Es kam so weit, dass wir unser Ziel auf nächstes Jahr vertagen mussten, da wir es nur einmal vor dem eigentlichen Wettkampf auf die Skier geschafft haben. Das war schade aber wie gesagt, auch nächstes Jahr gibt es die Chance teilzunehmen. Ich habe mir auch fest vorgenommen irgendwann in

meinem Leben die 90km vom richtigen Vasalauf zu laufen.

In den Sportferien fuhr ich mit meiner Gastfamilie zuerst nach Oslo zu meinem Gastonkel. Nach einem wunderbar frühlingshaften Wochenende dort fuhren wir zu sechsts nach Hafjell, ein Skiort in der Nähe von Lillehammer. Dort konnten wir gratis in einem relativ neu renovierten Häuschen wohnen, mit Sauna, riesigen Fernseher und allem anderen was das Herz begehrt. Auch das Wetter war perfekt. Jeder Tag strahlender Sonnenschein und richtig warm. Glück hatten wir auch, dass Sara und ich etwa auf gleichem Niveau Ski fahren. So konnten wir zusammen neue (zum Teil über Zäune führende) Wege zu unserem Haus suchen. Aber was das Beste war, praktisch alle anderen Häuschen im Skigebiet waren privat und gehörten Leuten von Oslo, welche keine Ferien mehr hatten. Mit anderen Worten, man musste beinahe nach anderen Leuten auf der Piste suchen. In Hafjell hatten wir auch die Chance, Langlaufski zu laufen. Das war ein Traum. Man fühlte sich beinahe als König der Welt, dort gibt es keine grossen Berge die einem zeigen, wie klein man eigentlich ist. Man sieht Kilometer weit in die Ferne, über eine herrliche Winterlandschaft mit Wäldern oder einfach nur Schnee mit ein paar kleinen Tännchen. Diese Ferien waren wirklich super, bis auf den Schnee, von welchem zum Teil nicht mehr so viel zu sehen war. Aber da alles andere so viel Spass gemacht hat, kann man da schon einmal ein Auge zudrücken.

Alles in allem war der Winter sehr gelungen und ich hoffe, dass sich mein Wintertraining auszahlen wird und freue mich, endlich wieder Wettkämpfe laufen zu können. Auch werde ich meine restliche Zeit im schönen Schwedenland sehr geniessen und freue mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die grünen Schweizerwälder.

Sina Tommer

Clubmeisterschaft

Im Dezember 2011 wurden die alljährlich stattfindenden Clubmeisterschaften im Homel durchgeführt. Leider fand sich nur ein sehr kleine angefressene Welsiker –Läufer ein. Traditionell wurde der Lauf von den Vorjahressiegern organisiert. Dies war Ruth Wydenkeller und Sven Rüegg. Warm eingepackt ging's von der Witterig zum Start im Wald. Skore-OL war das Motto. Wäre noch gut wenn ich gewusst hätte, was das ist! Keine Ahnung! Nach einer kurzen Erklärung von Sven ging's los.

Die wenigen Läufer waren bald in alle Richtungen verschwunden. Ich dachte mir, nach der Saison nehme ich es etwas locker und laufe nur wenige Posten an. Leider waren dies aber genau jene, welche am meisten Punkte gaben, was ich natürlich im Vorfeld nicht wusste. So kam es wie wir am Morgen in unserer Familie noch gespottet hatten, es wurde wieder ein Familienmitglied von Rüeggs Clubmeister. Schön zu wissen, dass auch Pietro wieder dieses Los gezogen hat! Sind wir doch ein gutes Team nach der Organisation im 2009!

Yvonne

Clubmeisterschaft 2012

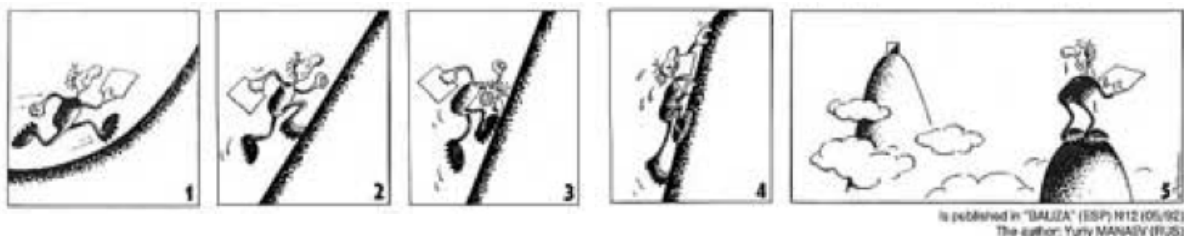
Samstag, 2. Juni 2012, 14:00 Uhr

„Guggenhürli“ Henggart

Bitte, liebe Welsiker kommt und macht mit! Es wäre schön wenn einmal ein „neuer“ Clubmeister erkoren werden könnte.

Es wird bestimmt niemand kalt haben und ein spassiger und gemütlicher Anlass ist euch zugesichert.

Yvonne und Pietro



Liebe Welsiker

In wenigen Tagen findet in Andelfingen der nationale OL statt. Nach intensiven Vorbereitungen sind wir für den 44. Welsiker OL bereit. Die Organisation eines Doppelsprint – OL erfordert enorme personelle Ressourcen. Über 100 Helfer sind in den verschiedensten Funktionen im Einsatz. Allen die sich zur Verfügung gestellt haben besten Dank. Die spezielle Wettkampfform ermöglicht allen Läufern 2 kurze aber intensive Läufe. Bahnleger Renato hat auf den Bahnen einige knifflige Probleme eingebaut. Die Arbeitslisten sind per E-Mail zugestellt worden. Falls jemand noch nicht weiss, wo er gebraucht wird, vielleicht findet sich dein Name auf der Helferliste!

Urs Denzler, Laufleiter



hobi
wohnschreinerei

wohnmöbel
wohnküchen
wohntextilien
wohngarten
wohnausstellung
Di-Fr 9:30-12/14-18, Sa 9:30-15

Schaffhauserstr. 74
8472 Ohringen
Tel. 052 320 10 00
wohnschreinerei.ch

wohngarten

2. Nat. OLA, 44. Welsiker-OL

Samstag, 14. April 2012

Stand:

24.03.12

Helferliste	Anzahl:	110	110	
--------------------	----------------	------------	------------	--

Soll

Ist

Karte Andelfingen, Kleinandelfingen
 Besammlung Sekundarschulhaus Andelfingen

Lauffeitung / Gäste

Denzler Urs	✓
Wydenkeller Ruth	✓
	2 2

Achtung: Arbeitsbeginn nach Abgaben Ressortchef**Ressorts: Orientierungslauf**

Bahnlegung	Start Andelfingen	Start Kleinandelfingen	Ziel Andelfingen / Ziel Elite	
Renato Winteler ✓	Heinz Rüegg ✓	Ruedi Broggia ✓	Martin Altenburger ✓	
Sven Rüegg ✓	Yvonne Ruegg ✓	Kurt Iten ✓	Werner Schönenberger ✓	
Margrit Michel ✓	Benno Meier ✓	Max Amsler ✓	Anita Lobsiger ✓	
Dani Tommer ✓	Stefan Fritschi ✓	Brigitte Senti ✓	Peter Lobsiger ✓	
Dani Hanselmann ✓	Beat Wägeli ✓	Ueli Sprenger ✓	Esther Meier ✓	
Ueli Hebeisen ✓	Jean-Pierre Gubler ✓	Hannes Ehrensberger ✓		
Beni Deppeler ✓	Franz Waser ✓	Maja Sennhauser ✓	Ziel Kleinandelfingen	
Andreas Flacher ✓	Severin Moser ✓	Hans Baumgartner ✓	Heidi Altenburger ✓	
	Lucia Agosti ✓	Knöpfli Markus ✓	Ursina Landolt ✓	
	Walti Bhend ✓	Ueli Etter ✓	Roland Altenburger ✓	
	Karin Wägeli ✓	Simon Etter ✓	Herzig Heidi ✓	
Kontrolle	Moser Ruth ✓	Fabian Senn ✓	Ryter Ernst ✓	
Mario Meier ✓	Moser Markus ✓		12 12	
Karte		Jagdstart	Kontrolle Übergänge	
Martin Köhli		13 13	Susanne Wydenkeller ✓	Güst Erni ✓
9 9			Andreas Hinder ✓	Martin Köhli ✓
Speaker			Peter Oehy * ✓	Pietro Winteler ✓
Lukas Reichmuth * ✓			Thomas Weber * ✓	Beat Wydenkeller ✓
			je 5 von Start 1 und 2	Lukas Erni ✓
				Keller Hans ✓
1 1			4 4	16 16

Ressorts: WKZ

Beschriftungen	Info, Anmelde., Auswertung	Festwirtschaft	Festwirtschaft	
Klaus Bruggisser ✓	Klaus Bruggisser ✓	Renate Lienhart ✓	Gaby Wydenkeller ✓	
	Thomas Bruggisser ✓	Rosemarie Denzler ✓	Christine Küpfer ✓	
1 1	Elisabeth Paukner ✓	Tabita Rüegg ✓	Manuela Manser ✓	
	Fredy Moser ✓	Andrea Friedrich ✓	Melanie Voltzenlogel ✓	
Schulhaus-OL	Astrid Fritschi ✓	Esther Knöpfli ✓	Helen Ryter ✓	
Thomas Gutzwiller ✓	Jonas Bosshard ✓	Nora Tommer * ✓	Keller Martha ✓	
Cécile Lütolf ✓	Rolf Baumgartner ✓	Lisy Patricia Bhend ✓	Brigitte Lienhard ✓	
	Severin Denzler * ✓	Chris Hirt ✓	Herr Friedrich ✓	
	Jonas Baumgartner * ✓	Cécile Brem ✓	Frau Friedrich ✓	
	Camilla Rüegg * ✓	Vreni Dobler ✓	Susanne Bosshard ✓	
2 2		Madeleine Farner ✓	Svenja Flacher * ✓	
	Wettkampfrichter	Anna Frei ✓	Ruth Spaltenstein ✓	
Kinderhort	Urs Sennhauser ✓	Linus Stampfli * ✓	Mikael Schürch * ✓	
Regina Bruggisser ✓	Hängerangliste	Martina Moser ✓	Julia Heide ✓	
Pia Gutzwiller ✓	Michael Denzler * ✓			
Andrea Hodel ✓	Sven Hellmüller * ✓			
3 3	13 13	14 14	14 14	14 14

Ressorts: Verkehr

Parkplatz	Bauchef	Reserve	Sanität	
René Küpfer ✓	Heinz Rüegg	Florian Stegemann	Samariterverein Andelfingen	
André Mühlethaler ✓			Person 1	✓
Kari Ott ✓			Person 2	✓
Franziska Meier * ✓				
4 4		0 0	2 2	2 2



OL-Weekend Tessin

MOM und 4. Nat. OL

Der Vorstand hat beschlossen, dass der Klubbeitrag von Fr. 20.00 für das TI-Weekend in bar ausbezahlt wird, da nicht alle Klubmitglieder in der Jugendherberge Locarno übernachten.

Den in der Jugi Locarno Übernachtenden wird das Geld dort ausbezahlt, die übrigen Welsiker müssen die Fr. 20.00 an besagtem Wochenende bei Martin Köhli einziehen. Es wird kein Geld überwiesen.

Auskunft: go4koe@gmail.com
Martin Köhli / 0799343955

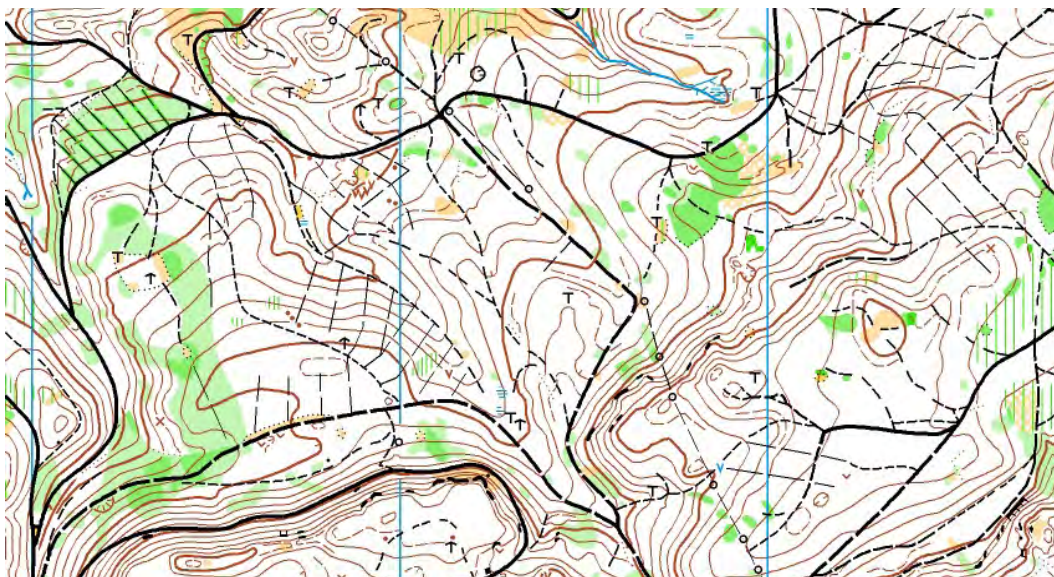
56. Fünferstaffel Hohenklingen

Sonntag, 1. Juli 2012

OLG Schaffhausen

aktuell 10 Teilnehmer:

Franziska, Esther, Mario, Margrit, Peter, Güst, Renate, Brigitte, Max, Thomas G.



Interessierte melden sich bis 31. Mai 2012 bei Mario

mio@miotop.ch

Vorstand der OLG Welsikon

Präsidentin: Ruth Wydenkeller, Frauenfelderstrasse 51, 8404 Winterthur,
052 242 79 65, r.p.wydenkeller@hispeed.ch

Techn. Berater 1: Mario Meier, Stationsstr. 12, 8472 Seuzach,
052 335 44 55, mio@miotop.ch

Beisitzer: Heinz Rüegg, Ohringerstr.120, 8472 Unterohringen
052 335 20 05, hrueegg@bluewin.ch

Kartenchef: Martin Köhli, Grundstrasse 25, 8424 Embrach,
044 865 42 61, go4koe@tele2.ch

Kassiererin: Franziska Meier, Stationsstr.12, 8472 Seuzach
052 335 44 55, zisi@miotop.ch

Atkuarin: Brigitte Senti, Baumgartenstr. 9, 8108 Dällikon,
044 844 17 75, brigitte.senti@hispeed.ch

Karten- & Kleiderverkauf: Esther Meier, Stationsstrasse 12, 8472 Seuzach
052 335 44 55, esther@miotop.ch

OL-Materiallager: Ruedi Hobi, Schaffahsuerstrasse 74, 8472 Ohringen,
052 320 10 00, r.hobi@hobi-moebel.ch

Neuanmeldungen/
Mutationen: Brigitte Senti, Baumgartenstr. 9, 8108 Dällikon,
044 844 17 75, brigitte.senti@hispeed.ch

deWelsiker
Herausgeberin: Orientierungslaufgruppe Welsikon
Abonnement: Fr. 12.- pro Jahr
Druck: Rohner & Spiller, Winterthur
Auflage: 120, dreimal jährlich
Redaktion: Yvonne Rüegg, hrueegg@bluewin.ch
Nora Tommer, nora.tommer@bluewin.ch



**OLG
WELSIKON**

**OLG
WISLIG**

**OLC
WINTERTHUR**

Mittwochstrainings 2012

Starts möglich zwischen 17.45 und 18.30
Einlaufen für kOLibri beginnt um 17.45. Bitte dann umgezogen sein!

04.04.12 Hünikerwald Nord	Linien-OL	Chris Hirt	Henggart, Sandackerstrasse	693 275/269 100
11.04.12 Winterthur Stadt	Stern-/Schmetterlings-OL	Lukas Funk	Bülrain	
18.04.12 Guegenhard	1. Cup-Lauf (Middle)	Roland Spörri	Pkt. 612 zw. Wenzikon und Neubruich	705 096/260 245
09.05.12 Hegiberg	Posten setzen/einziehen	Fam. Schubnell	PP Möbelhaus TopTip, Rätterschen	701 621/261 823
16.05.12 Wislig-Kyburg	Routenwahl/Routenplanung	Albi Zimmermann	Strasse Kyburg-Brüngen	669 050/255 750
23.05.12 Andelfingen	2. Cup-Lauf	Annelies+Röbi Meier	Schwimmbad Andelfingen	692 984/272 768
30.05.12 Gurisee	Auffangen - Anlaufen	Heinz Rüegg	PP zwischen Berg und Eschlikon	698 312/269 023
06.06.12 Homel	Verfolgungssprints	Andreas+Susanne	Schützenhaus Witerig	694 700/268 700
13.06.12 Eschenberg	Finnischer Mannschafts-OL	OLC Kapreolo	PP Bruderhaus	697 000/259 400
20.06.12 Wangenerwald	3. Etappe 6days ZO	Fam. Meier	Seuzach, Fitness-Parcour-PP	698 190/265 925
27.06.12 Mörsburg	Staffelstarts	Mireille Sieber	Lendikon, Loipe-PP	701 500/253 700
04.07.12 Gsang	VFF	Luki Reichmuth	Sennhof, Kyburgbrücke	698 630/257 600
11.07.12 Eschenberg	3. Cup-Lauf (Normal)			
22.08.12 Chomberg		OLC Kapreolo		
29.08.12 Hegiberg	Auswendig-OL/Tankstellen-OL	Ruth+Margrit	Schiessplatz Ohrbühl	700 050/261 450
05.09.12 Winterthur Stadt	Sprint	Annelies+Röbi Meier		
12.09.12 Wislig-Kyburg	Grob-Fein		PP Brauiweiher	698 800/253 500
19.09.12 Hünikerwald Süd	Cup-Final (Schlaufen)	Andi Gabriel	TCS-PP zwischen Hünikon & Desibach	691 300/263 100
26.09.12 Gsang	Vielposten-OL	Nora+Sina+Ariane	Lendikon, Leisibüel	701 000/253 250